

Landesliga: Laatzen unterliegt beim Spitzenreiter Wolfsburg

Nach spannendem Spielverlauf verlor der SV Laatzen beim SC Wolfsburg mit 3:5 und ist damit abgestiegen. Für Wolfsburg bedeutet der Sieg den Aufstieg in die Oberliga. Es sah lange Zeit so aus, als könnte Laatzen in Wolfsburg gewinnen. Toralf Riebe an Brett 5 überspielte seinen Gegner und brachte uns mit 1:0 in Führung.

Dietmar Schönfeld an Brett 8 siegte in angenehmer Endspielstellung durch einen Einsteller seines Gegners ebenfalls. Parallel verloren Matthias Reuker an Brett 2 und Elmar Ledig an Brett 3, so daß es 2:2 stand.

In den restlichen 4 Partien stand Harald Kiesel an 1 etwas schlechter, aber gefühlt in Remisbreite. Abdullah Celik hatte auf dem Königsflügel klaren Vorteil, auf dem Damenflügel klaren Nachteil. Eine Stellung mit unheimlich vielen taktischen Möglichkeiten auf beiden Seiten, gut für Computer, schwierig für Menschen. Gefühlt dachte ich, daß er die besseren Aussichten hat. Ich selbst kam an Brett 6 nach dem 27. Zug in deutlichen Positionsvorteil mit Aussicht auf Bauerngewinn am Damenflügel. Und Oliver Fabregas hatte seinen Gegner in fest verkeilter Bauernstellung passiv gestellt und war mit der Dame in den gegnerischen Rückraum eingedrungen.

In der Zeitnotphase verpaßte ich den Gewinnweg. Nach der Zeitnotphase stand ich optisch gut, sah aber bei ausgeglichenem Material keinen Plan zur Verstärkung der Stellung und gab Remis. Danach entwickelte sich die komplizierte Partie von Abdullah ungünstig und ging verloren. Oliver Fabregas tauschte etwas zu früh seinen besseren Springer und kämpfte beherzt mit Vorteil bis ins Endspiel, mußte sich am Ende jedoch mit Remis zufriedengeben.

In der letzten laufenden Partie gelang dem Gegner von Harald Kiesel ein Damentausch mit Abwicklung in ein für Harald sehr ungünstiges Endspiel, so daß die Partie nicht mehr zu halten war.

Es war spannend, es war einiges drin, leider hat es nicht gereicht. Allerdings hätten wir heute auch mit einem Sieg den Abstieg in die Verbandsliga nicht vermeiden können, da Abstiegs konkurrent Berenbostel sich mit einem knappen 4,5:3,5 Sieg gegen HSK/Lister Turm 2 rettete. Am Abend überwog bei uns die Meinung, daß wir dankbar sind, 4 Jahre in Folge in der Landesliga eine gute Rolle gespielt zu haben.

Unsere **2. Mannschaft** trat in der Bezirksliga im Heimkampf gegen Mühlenberg mit 6 Spielern an und verlor 2,5:5,5. Es siegte Dmitry Itin an Brett 8. Remisen steuerten Hans Michel, Eckhard Baumann und Joachim Schmerse bei.

Unsere **3. Mannschaft** spielte im Heimkampf gegen den SK Lehrte 6 groß auf und gewann mit 6,5:1,5. Es gewannen Jannis Renzelmann, Volker Renzelmann, Erik Stabenow, Lucas Kiesel und Ruben Korb. Remis spielten Georg Ramme, Erwin Schiege und Marvin Ehlers. Damit liegt Laatzen mit 14 Punkten punktgleich mit Anderten 2 und Gretenberg 2 an der Spitze. Allerdings haben Anderten und Gretenberg je noch einen ausstehenden Kampf und wir müssen hoffen, daß eine von beiden Mannschaften verliert, damit es mit dem Aufstieg noch klappt.

Unsere 4. Mannschaft hatte spielfrei.

12.4.2015/Horst Ehlert